

ProcessView

Kurzbeschreibung: freies Dokumentenmodul

WHITEPAPER

Papierlose Integration

Durch die Lösung können in allen erforderlichen Prozessen von Unternehmen Dokumente und Informationen papierlos und sicher an jedem beliebigen Ort zur Verfügung gestellt werden. Dabei wird sichergestellt, dass veraltete Dokumente nicht in den Umlauf gelangen und nur aktuelle Daten und Informationen zur Verfügung stehen. Durch die konsequente Umsetzung einer papierlosen Umgebung werden Informationen gezielter und sicherer an den Stellen eines Unternehmens zur Verfügung gestellt was wiederum zu einem verbesserten Datenbestand und redundante Daten vermieden werden.

Durch eine Bereitstellung von gezielten Informationen an jedem Ort werden Prozessabläufe und Wegezeiten minimiert. Fehlende Daten können automatisch angefordert oder ergänzt werden. Bei ProcessView werden weiter durch die Bidirektionale Kommunikation Daten ständig mit wichtigen Informationen erweitert oder berichtigt und entsprechende Workflows definiert abgearbeitet.

Anwendungsbeispiele

Dokumentenbereitstellung an Arbeitsprozessen

Über einen Fertigungsauftrag wird mittels Barcode der aktive Arbeitsgang aufgenommen. Alle erforderlichen Stammdaten zum Arbeitsgang erscheinen sofort am Bildschirm der Maschine. Über weitere Funktionen können Rüstblätter, Bilder und Programmhinweise am Maschinendisplay geöffnet und angezeigt werden. Über eine Bidirektionale Steuerung werden Prüfdokumente wie Checklisten geöffnet und vom Bediener zum aktuellen Auftrag ausgefüllt und bestätigt. Die Bestätigung kann bei entsprechenden Touch-Screens mittels Unterschrift oder einem Lesegerät (Magnetkarte, RFID, ...) durchgeführt werden.

Bilder und Bemerkungen können vom Bediener zu jeder Zeit zum Vorgang hinzugefügt werden. Die erfassten Daten können bei Wiederholung des Arbeitsschrittes automatisch angezeigt werden. So können z.B. auftretende Probleme und Fehler erfasst und für weitere oder wiederholende Schritte zur Verfügung gestellt werden.

Die komplette Maschineneinrichtung kann ebenfalls über dieses Modul durch Aufnahme der Spannsituation (Rüstbilder), Beschreibungen erfasst und gesichert werden.

Prüfung und Nachverfolgung von Materialien im Prozess

In diesem Beispiel kann über einen mobilen oder festen Scanner eine Materialkennzeichnung erfasst werden und alle erforderlichen Informationen zum Vorgang wie Bestellung, Wareneingang (Lieferscheine, etc.) Zeichnung online an jedem beliebigen Rechner (Desktop-PC, Laptop, Panel-PC) geöffnet und geprüft werden. Durch diese vollständige Integration erübrigen sich Laufwege und Telefonate mit anderen Stellen des Unternehmens zur Klärung eines Sachverhaltes.

Alle Informationen zum gewählten Material (Objekt) können online über das Modul angefordert werden.

Informationen zu diesem Beispiel können sein:

- Zeichnung des Objektes
- Stückliste(n) des Objektes
- Prüfpläne
- Wareneingangspapiere
- Prüfzeugnisse
- Prüfschritte
- Zustand des Objektes (Arbeitsfortschritt)
- Lebenslauf, Historie

Automatische Prüf- und Checklisten

Prüf- und Checklisten können Prozessbezogen erstellt und bearbeitet werden. Dabei können Pflichteingaben wie auch erweiterte Informationen (Bilder, weitere Dokumente) einfach hinzugefügt und bereitgestellt werden.

Office-Integration

Durch die Office-Integration des Systems können bereits vorhandene Vorlagen (Word, Excel) verwendet werden. Dies erhöht die Flexibilität für den Einsatz und ermöglicht eine einfache Erweiterung der eingesetzten Formulare. Wird keine Office-Integration verwendet so können auf dem System-eigene Reporting-Systeme alle Formulare und Dokumente abgebildet.

Technik und Schnittstellen

Das System arbeitet mit einer zentralen Datenbank in welcher alle Daten und Workflows abgebildet sind. Schnittstellen zu übergeordneten Systemen (ERP, PDM, u.a.) können durch die offene Datenstruktur schnell und einfach gebildet werden. Zu diversen Systemen bestehen bereits fertige Schnittstellen.

Alle Daten der Datenbank sind offen für die berechtigten Personen erreichbar. Erweiterungen und angeschlossenes Reporting können von eigenem Fachpersonal direkt auf der Datenbank ohne zusätzliche

Lizenzkosten oder Administrationstools durchgeführt werden.

Die Bedienung kann sowohl als Windows-Client-Anwendung wie auch als Web-Anwendung über einen Webserver erfolgen.

Direkte Verwendungen auf PC-basierenden Maschinensteuerungen wie allen anderen Windows-basierenden Systemen sind möglich.

Integrationsbeispiele

Automatische Rüstblätter und Schweißfolgen sowie Prüfblätter für Roboterschweißanlagen im Transformatorbau mit direkter Kommunikation zur Maschinensteuerung.

Mit dem Fertigungsauftrag wird am Maschinenpanel das Schweiß-Objekt eingegeben. Alle Rüstdaten wie Einrichteblätter, Rüstbilder und Informationen werden dem Bediener am Maschinendisplay angezeigt. Alle Rezeptdaten für die Schweiß-Anlage werden von der Datenbank an die Maschinensteuerung übergeben. Im Prozess werden alle Schweiß-Parameter von der Maschinensteuerung aufgenommen und an ProcessView übergeben. Nach Fertigstellung der Schweißung werden alle Prozessdaten in das hinterlegte Dokument eingetragen. Der Maschinenbediener gibt weiter die Prüfmasse in das Formular ein und unterschreibt das Dokument über den Touchscreen. Erst nach Bestätigung der erforderlichen Eingaben wird ein Signal an die Maschinensteuerung übergeben welches die Entnahme des geschweißten Transformators freigibt.

Erfassung und Bearbeitung von Prüflisten an Fertigungsmaschinen

Nach Eingabe der Auftragsnummer bzw. des zu bearbeitenden Bauteils erscheint die in der Datenbank hinterlegte Prüfliste. Die Prüfliste wird vom Bediener am Touchscreen ausgefüllt und gesichert. Alle Prüfergebnisse werden nach der letzten Bestätigung direkt dem Vorgang aber auch dem Bauteil zugeordnet. Eingegebene Fehlermeldungen und Hinweise können nun bei allen folgenden Prozessen wie auch zukünftigen Aufträgen automatisch angezeigt werden. Bei diesem umgesetzten Konzept werden alle bereits erfassten Fehler und Hinweise bei jedem Neuauftrag des Bauteiles dem Bediener entsprechend der Maschine oder gewählten Arbeitsgang angezeigt.

ProcessView in einem Montageunternehmen mit Rückverfolgbarkeit der Montagebauteile an jedem Ort des Unternehmens.

Bei diesem Konzept können anhand des Warenbegleitscheines alle Informationen zu einem Objekt über jeden beliebigen Windows-Rechner im Unternehmen angezeigt werden. Die entsprechende Warenbegleitkarte besitzt einen Barcode welche über einen mobilen Scanner aufgenommen wird. Weiter befindet sich an jedem Rechner des Unternehmens Barcodes zur Festlegung des Ausgaberechners. Durch Erfassen des Barcodes am Rechner und der Warenbegleitkarte erscheinen sofort alle Informationen zum Bauteil. Informationen wie Zeichnung, Wareneingangspapiere, Lieferant, Prüfprotokolle und Zeugnisse können sofort geöffnet werden. Nach Auswahl eines Objektes können weitere Vorgänge angetriggert werden. Hier können zum Beispiel Vorgänge direkt an Personen im Unternehmen oder an externe Lieferanten übermittelt werden. Das System wird in dieser Ausführung beim eingesetzten Unternehmen zur schnellen Bearbeitung von Montageproblemen und Reklamationen verwendet. Das Montagepersonal nützt das System ebenso zum Aufruf von Zeichnungen und Montageanweisungen durch Eingabe der jeweiligen Montagebaugruppe oder des Montageauftrages.

Alle Beispiele welche mit einer Barcode-Funktion realisiert wurden können durch eine manuelle Dateneingabe mit den gleichen Funktionen erreicht werden. Die Erfassung mittels Barcode oder anderer ID-Infrastrukturen erhöht die Bedienung und Eingabesicherheit jedoch im hohen Maße.

Preise und Lizenzierung

Gerne unterbreiten wir ein Angebot mit detaillierter Leistungsbeschreibung für die jeweils erforderlichen Prozesse. Gerne bieten wir auch entsprechende Hardware und Infrastruktur für komplett integrierte Systeme an.

Alle Module werden über einen Festpreis definiert zu den jeweiligen Anforderungen inklusive Integration, sodass alle Kosten fest kalkulierbar sind.

Die Lizenzierung des Moduls erfolgt auf eine Unternehmenslizenz mit welcher eine beliebige Anzahl von Clients an einem Standort bedient werden können. Separate Clientlizenzen werden nicht benötigt was die Erweiterung auf beliebigen Clients erleichtert und Kosten planbar sind.

Informationen und Beratung unter

aSolutions

Andreas Schäfer
Autenweilerstr. 28 / Ziegeleistr 40a
88697 Bermatingen

Tel.: + 49 (0) 7544 949 868 1
Mail: home@a-solutions.de
www.a-solutions.de